1. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund

Süderneulander SV : TTC Wiesmoor
Samstag, 02.12.2023, 15:00 Uhr

Niederlage für den Süderneulander SV in der 1. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TTC Wiesmoor am vergangenen Samstag in der 1. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim Süderneulander SV. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Fengler / Eichhorn. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Sebastian Fengler nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Hevemeyer / Sobola bei ihrem 3:1 gegen Wille / Hollwedel doch überlegen. Wenige Chancen hatten hingegen Ostwold / Weiß bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Fengler / Eichhorn. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Meyer / Davids gegen Freerks / Lüdtke bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Meyer / Davids zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 11:6, 7:11, 7:11, 11:6, 3:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Torsten Hevemeyer und Volkmar Eichhorn sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Julian Ostwold und Sebastian Fengler, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Ostwold endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Eik Sobola seinem Gegner Andreas Freerks beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Wolfgang Weiß hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Ecko Wille beim 11:9, 11:7, 11:5 wenig Schwierigkeiten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Recht kurzen Prozess machte Timo Meyer beim 3:0 mit Julia Hollwedel. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Lars Davids in der Begegnung gegen Heiko Lüdtke. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Lüdtke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Torsten Hevemeyer seinem Gegner Sebastian Fengler letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:3 (Hevemeyer) und 13:0 (Fengler). Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Julian Ostwold gegen Volkmar Eichhorn, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Einen umkämpften Sieg feierte derweil indes Eik Sobola beim 11:6, 11:13, 11:8, 9:11, 11:7 gegen Ecko Wille, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. 11:1 (Sobola) bzw. 4:3 (Wille) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Wolfgang Weiß sein Spiel gegen Andreas Freerks letztlich mit 1:3. Nach diesem Einzel steht Weiß somit bei 7 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Freerks ein 6:2 ausweist. So gut wie gewonnen schien im Anschluss das Spiel von Timo Meyer gegen Heiko Lüdtke, als es

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (00:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Heiko Lüdtke jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:9, 9:11, 7:11, 6:11. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:2 für Meyer und 4:3 für Lüdtke seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Es dauerte eine Weile, bis Lars Davids den Fünf-Satz-Sieg gegen Julia Hollwedel feiern konnte. Durch diesen Erfolg hat Davids nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 4:4 steht. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Wenig Gegenwehr leisteten wiederum danach Hevemeyer / Sobola bei ihrem 0:3 gegen Fengler / Eichhorn. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den Süderneulander SV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Victorbur am 09.12.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TTC Wiesmoor wird nach nun 7 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TuS Sandhorst/SV Komet Walle (SG) III am 08.12.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
Süderneulander SV
Doppel: Hevemeyer / Sobola 1:1, Ostwold / Weiß 0:1, Meyer / Davids 1:0
Einzel: T. Hevemeyer 0:2, J. Ostwold 0:2, E. Sobola 2:0, W. Weiß 1:1, T. Meyer 1:1, L. Davids 1:1
TTC Wiesmoor
Doppel: Fengler / Eichhorn 2:0, Wille / Hollwedel 0:1, Freerks / Lüdtke 0:1
Einzel: S. Fengler 2:0, V. Eichhorn 2:0, E. Wille 0:2, A. Freerks 1:1, H. Lüdtke 2:0, J. Hollwedel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (00:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").